



Communio

- miteinander Kirche sein -



Neues aus der
Pfarrei Koblenz St. Aposteln
St. Beatus - St. Elisabeth - St. Franziskus
St. Hedwig - St. Laurentius - St. Martinus



Gottesdienstordnung
vom 06. September bis 05. Oktober 2025

Nr. 7/2025

September

Spätsommer – Gedanken zwischen Abschied und Neubeginn

Wenn ich in diesen Tagen morgens aus dem Fenster schaue, dann sehe ich oft den Nebel, der sich im Moseltal festgesetzt hat. Ich finde diesen Anblick immer wieder schön. Dann weiß ich, der Herbst kündigt sich an obwohl die Tage oft noch warm sind. Die Blätter an den Bäumen verändern sich, sie werden bunter. Die ganze Natur wird prächtiger – so als würde sie sich für das bevorstehende Ende vorbereiten – und gleichzeitig noch einmal alles geben. Es ist eine Zeit zwischen Abschied und Neubeginn, zwischen Reife und Vergehen. Eine Zeit, die das Leben in seiner ganzen Tiefe widerspiegelt.

In dieser Übergangszeit lässt sich das Leben besonders intensiv erfahren – ähnlich wie es Ignatius von Loyola, der Gründer des Jesuitenordens, in seiner geistlichen Suche erfahren hat. Für ihn war das Leben kein geradliniger Weg, sondern ein Prozess der Unterscheidung, des Suchens und Findens. Sein berühmter Grundsatz, *"Gott in allen Dingen suchen und finden"*, lädt uns ein, das Heilige im Alltag zu entdecken – im Gespräch mit einem Menschen, im Lächeln eines Kindes, im Lärm der Stadt oder in der Stille eines Morgens. Auch im Spätsommer, wenn das Ende bereits in der Luft liegt, kann Gott erfahrbar werden – nicht trotz, sondern gerade *wegen* der Vergänglichkeit. Weil das Vergängliche immer wieder auch neues Leben beinhaltet. Denken wir nur mal an das nächste Frühjahr.

Menschliche Beziehungen spiegeln das auf besondere Weise wider. Sie sind verletzlich und lebendig zugleich. Menschen begegnen einander, gehen ein Stück des Lebensweges gemeinsam, prägen und verändern sich gegen-

seitig. Doch kaum eine Beziehung bleibt für immer gleich. Es kommen Momente, in denen man sich verabschieden muss – sei es durch Umstände, Entscheidungen oder den Lauf der Zeit. Abschied nehmen gehört zum Menschsein. Es tut weh, weil es die Tiefe der Verbindung sichtbar macht. Aber es ermöglicht auch immer wieder neu zu **beginnen**.



B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Gerade in der Spannung zwischen **etwas ist noch nicht vorbei, aber das Ende ist sichtbar**, entsteht eine besondere Aufmerksamkeit für das Leben. Die letzten Tage in einem vertrauten Zuhause, die letzte Woche eines gemeinsamen Projekts, die letzten Male, in denen man sich sieht, bevor man

getrennte Wege geht – all diese Übergänge fordern heraus. Sie laden ein, bewusst zu leben, präsent zu sein, das Jetzt zu würdigen. Ignatius würde vielleicht sagen: Jetzt ist die Zeit, Gott in diesem Übergang zu suchen – in der Traurigkeit des Abschieds, aber auch in der Hoffnung auf das, was kommt.

Der **Spätsommer** ist also mehr als nur eine Jahreszeit. Er ist auch ein Bild für Lebensphasen, in denen wir spüren: Etwas geht zu Ende, aber noch ist es nicht ganz vorbei. Noch können wir die Wärme spüren, die Fülle genießen, das Licht einatmen. Doch wir wissen auch: Der Herbst ist nah. Diese Erkenntnis muss nicht düster sein. Im Gegenteil: Sie kann dazu führen, dass wir tiefer lieben, bewusster leben und vielleicht dann dankbarer loslassen können.

Denn das **Leben** ist ein ständiges Werden und Vergehen. Es kennt keine endgültigen Sicherheiten, aber es schenkt uns immer wieder Momente, in denen wir uns selbst, einander – und vielleicht auch Gott – neu begegnen. Ignatius lehrt uns: Die Bewegung des Herzens ist entscheidend.

Die Bereitschaft, zu unterscheiden, zu vertrauen, zu gehen – auch wenn der Weg unklar ist.

Vielleicht liegt gerade in dieser Offenheit das Geheimnis des Lebens: Dass wir nicht alles festhalten müssen. Dass wir inmitten von Abschieden auf neue Anfänge hoffen dürfen. Dass wir, wie im Spätsommer, das Licht, das Leben feiern können – auch wenn es schon schwächer wird. Und dass wir wissen: Das Ende ist nicht das Ende. Es ist der Anfang von etwas Neuem.

*Roman Kalter
Gemeindereferent*

In dieser Ausgabe:

Infos aus dem Pfarrhaus

Grußwort	2
Flexianum	5
Erstkommunion 2026	9
Schulanfang Ausmalbild	9

Pastoraler Raum

Fatima-Pilgermadonna	4
M. Sundermann sagt „Ciao“	6
Katholisch werden	7
Direkthilfe: Mainzer Hofsänger	8
Citykirche	8
Bibel- und Gebetskreis	8

Berichte von Gruppen

kfd-Gruppen in der Pfarrei	10
Zeltlager der KaJu St. Elisabeth	12
„Sieben Schmerzen Mariens“	13
Jugendchor in München	14

Mitreden!

Bewerben Sie sich für den Pfarrgemeinderat	15
Informationen in der Heftmitte	16
	17
	18

Kommunionjubiläum gefeiert	19
Taizégebete in St. Beatus	19
Pilgerspaziergang	19
Fahrradsegnung	20
Neue Messdiener eingeführt	20
Grillabend	21
Wortgottesdienst mit Bildern	22
Kirchenkabarett in St. Hedwig	22
Alles rund um's Kind	22
Dranbleiben - Drinbleiben	23
„St. Martinus Lay Aktiv“	23
Spielerinnentreff in Lay	23
Seniorinnengymnastik in Lay	23
Wochenmarkt in Lay	24
Bücherei Moselweiß	24
Ausmalbild für Kinder	24
Gottesdienste	25

Weitere Gottesdienste	30
Unsere Seelsorger	31
Hauskommunion	31
Taufangebot	31
Pfarrbüro/Impressum	32

Fatima-Pilgermadonna kommt nach Koblenz

Heilige Messe und Prozession für den Frieden am 13. September

DEUTSCHLAND BETET ROSENKRANZ

KRECHERIMONT

Zum vereinten Gebet um Frieden in der Welt mit Weihe der Stadt Koblenz

Herzliche Einladung

Besuch der Fatima-Pilgermadonna Mit den Reliquien der hl. Seherkinder von Fatima, Edith Stein und des hl. Franziskus

Liebfrauenkirche 56068 Koblenz

Sa. 13.09.2025

PROGRAMM

16:00 Uhr Rosenkranz, Ankunft und Begrüßung der Pilgermadonna. Anschließend:

16:30 Uhr Hl. Messe (Zelebrant: Pfarrer Michael Frevel) mit Weihe der Stadt Koblenz an das unbefleckte Herz Mariens und das Herz Jesu sowie Segen mit den Reliquien.

17:30 Uhr Prozession (ca. 1 Std. durch die Altstadt)

Seit vier Jahren trifft sich die Initiative „Deutschland betet Rosenkranz“ jeden Mittwoch um 18:00 Uhr in Koblenz vor der Kirche St. Kastor, um für den Frieden zu beten. Auf Initiative der Gebetsgruppe wird nun am Samstag, 13. September 2025, die Fatima-Pilgermadonna die Stadt zwischen Rhein und Mosel besuchen.

Beginn in Koblenz ist um 16:00 Uhr in der Liebfrauenkirche, wo nach dem Rosenkranz die Statue von den Gläubigen begrüßt wird. Um 16:30 Uhr wird Pfarrer Michael Frevel die Heilige Messe lesen und die Stadt Koblenz dem unbefleckten Herzen Mariens und dem Herzen Jesu weihen. Ebenso findet eine Reliquiensignung statt.

Im Anschluss, um 17:30 Uhr, sind alle Gläubigen zu einer circa einstündigen Prozession eingeladen. Bei der Prozession wird um den Frieden gebetet. Dann werden die Pilgermadonna sowie die Reliquien der heiligen Seherkinder Francisco und Jacinta, der Heiligen Edith Stein und des Heiligen Franziskus durch die Altstadt getragen.

Koblenz ist eine von vielen Stationen, die übers Jahr von der Fatima-Pilgermadonna von „Deutschland betet Rosenkranz“ besucht werden.

Hintergrund sind die Botschaften der Muttergottes, die 1917 den Seherkindern Lucia, Francisco und Jacinta erschien und der Menschheit das tägliche Rosenkranzgebet als Gebet für den Weltfrieden ans Herz legte. Maria ruft auch heute zur Sühne auf und erinnert an die Verantwortung der Gläubigen, durch Gebet und Fasten füreinander einzustehen. „Wer glaubt, dass die Mission Fatimas beendet sei, der irrt sich“, sagte Papst Benedikt am 13. Mai 2010 bei seiner Predigt in Fatima.

So sind alle herzlich eingeladen, am Samstag, 13. September 2025, um 16:00 Uhr in die Liebfrauenkirche nach Koblenz zu kommen, um Jesus Christus und seiner Mutter die Ehre zu geben.

Weitere Informationen: deutschland-betet-rosenkranz.de



Felixianum: Ein Orientierungsjahr für Entdeckerinnen und Entdecker

Neue Erfahrungen, unterschiedlichste Menschen, bewusste Unterbrechungen, andere Perspektiven, einmalige Möglichkeiten, engagierte Referent:innen, ruhiges Wohnen mitten in der Stadt...

Das und noch mehr bietet das Felixianum in Trier. Im Orientierungs- und/ oder Sprachenjahr leben hier ganz unterschiedliche Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren 10 Monate gemeinsam in einer WG mit eigenem Zimmer und Gemeinschaftsräumen.

Die einen haben eine Ausbildung begonnen, andere studieren. Es gibt die, die einen Freiwilligendienst absolvieren und die, die sich in Vorbereitung auf ihr Studium Sprachen aneignen...

Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie Lust auf eine Entdeckungsreise haben: Eine Entdeckungsreise, um der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

„Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch seine ganz eigene Berufung hat und es sich lohnt, dem eigenen Leben immer wieder neu auf die Spur zu kommen“ sagt Maik Bierau, ein Mitglied aus dem Leitungsteam.

Austausch, persönliche Begleitung, Auszeittage, gemeinsames Leben in der WG, verschiedene Kurswochen, Zeiten der Stille, Entdeckungsfahrten, Workshops, Gottesdienste und vieles mehr geben Raum für das Leben, den eigenen Grund und das Lernen, um die eigene Vision vom Leben zu stärken.

Das Felixianum ist mehr als nur ein Jahr der Auszeit – es ist eine Investition in die Zukunft. Junge Menschen, die sich für dieses Jahr entscheiden, gewinnen nicht nur wertvolle Fähigkeiten und Erfahrungen, sondern auch ein tieferes Verständnis für sich selbst und die Welt um sie herum.

Interessierte können uns unverbindlich in Trier besuchen, um das Felixianum, die Menschen und den Ort selbst ein wenig kennen zu lernen. Weitere Informationen und Kontaktdaten findet man unter www.felixianum.de.

Das Felixianum im Überblick:

Zeitraum: Oktober – Juli

Wohnen: In einem eigenen Appartement mit Bad, einer Gemeinschaftsküche und einem Gemeinschaftswohnzimmer in der Innenstadt von Trier

Deine Wahlmöglichkeiten während des Jahres: Rhetoriktraining, Sprachkurse, Praxisphase, Präventionsworkshop, Berufungs-coaching, Erlebnispädagogische Elemente, Auszeittage, Kursfahrt, Supervision, Glaubenskurs, Resilienz-Kurs, individuelle Begleitung und vieles mehr.

Je nachdem, welche Module du wählst, zahlst du für Unterkunft, Mittagessen und Angebote zwischen 250,00 und 390,00 Euro monatlich. (Da das *Felixianum* als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist, besteht auch die Möglichkeit BA-föG für Schülerinnen und Schüler zu beantragen).

Margret Sundermann sagte Ciao!

Verabschiedung aus dem aktiven Dienst des Bistums Trier in der Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz



Mit einem großen Fest wurde am Freitag, 27. Juni die pädagogische Referentin Margret Sundermann aus dem aktiven Dienst des Bistums Trier verabschiedet.

Die Feier begann mit einem Gottesdienst in der Kirche der Jugend X-Ground Koblenz, der unter dem Motto stand: Alles hat seine Zeit! Dies trug dem Wunsch von Margret Sundermann Rechnung, in großer Dankbarkeit auf 35 erfüllte Dienstjahre, zuerst in der Katholischen Jugendzentrale Koblenz, später in der Fachstelle Plus für Kinder- und Jugendpastoral und zuletzt in der Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz, zurückzublicken. Gleichzeitig ging der Ausblick nach vorn, mit Zuversicht und Freude in eine neue Zukunft und den wohlverdienten Ruhestand.

Bei dem Dankgottesdienst und dem anschließenden Empfang waren 80 Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter und Gäste anwesend. Für diese fand Margret Sundermann herzliche Worte des Abschieds und des Dankes. „Wir haben viel gemeinsam erlebt und geschafft für und mit den Jugendlichen in der Region Koblenz. Wichtig war und ist, Kinder und Jugendliche zu befähigen, ihr Leben selbst zu gestalten, dass sie Frei-Räume, Heimat und Ansprechpartner*innen finden, beteiligt werden, Gemeinschaft erfahren und Verantwortung übernehmen können in Kirche und Gesellschaft. Dabei leisten besonders Jugendgruppen und Jugendverbände einen nicht zu unterschätzenden Beitrag. Sie gilt es zu fördern und zu unterstützen. Dies haben wir stets als unsere gemeinsame Aufgabe angesehen.

Dafür sage ich Euch von ganzen Herzen DANKE! Ich möchte keine Sekunde mit Euch missen!“

Kerstin Knopp und Kai Wichmann von der Abteilung Jugend des Bistums Trier würdigten Margret Sundermann als großartige Mitarbeiterin, die sich mit ihrer ganzen Kraft und Person für die Jugendpastoral und vor allem der Jugendpolitik im Bistum Trier und darüber hinaus eingesetzt hat.

Weitere Grußworte gab es von Paul Berens als Diözesanvorsitzendem des BDKJ Trier und Josef Pfaffenheuser für die Regionalversammlung des BDKJ Koblenz, Nico Sossenheimer für den Kreisjugendring Mayen-Koblenz und das Evangelische Jugendreferat Koblenz sowie Franz Böhler von der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg.



Foto: Jürgen Sundermann

Paul Berens würdigte Margret Sundermann als “wichtiges Gesicht” der Jugendpastoral in Koblenz: “Mit dir verlieren wir eine Kollegin, die mit Herz, Engagement und einem klaren Sinn für Verantwortung über Jahre hinweg die katholische Jugend(verbands)arbeit hier in Koblenz und in unserem Bistum geprägt hat. Vor allem verabschieden wir uns heute aber von einer Frau, die sich mit Leidenschaft und Weitblick dafür eingesetzt hat, dass die Interessen junger Menschen immer gehört und stets gewahrt bleiben – egal ob im BDKJ, den Jugendringen, den Jugendhilfeausschüssen oder in anderen Bereichen.” Und Josef Pfaffenheuser ergänzte: “Wir wünschen dir einen erfüllten, erholsamen und ebenso bereichernden Lebensabschnitt, vielleicht mit etwas mehr Ruhe, aber niemals ohne deine Leidenschaft für das, was dir am Herzen liegt. Möge dieser neue Abschnitt genauso erfüllend sein wie all die Jahre, die du mit so viel Engagement und Hingabe der katholischen Jugendarbeit gewidmet hast.

“Ciao, cara Margret. Grazie di tutto.”

Als besondere Ehrung wurde Margret Sundermann für ihren Einsatz die silberne Ehrennadel des Bundes der Deutschen katholischen Jugend verliehen.

Katholisch werden

Information zur Taufvorbereitung für Erwachsene



Der Pastorale Raum Koblenz bietet ab Herbst einen neuen Kurs zur Taufvorbereitung für Erwachsene an. Angesprochen sind alle, die katholische Christen werden und sich taufen lassen wollen. Die Taufe ist für Ostern 2026 geplant. Interessierte sind zu einem Informationsabend am Donnerstag, 25. September um 19:00 Uhr in die Katholische Hochschulgemeinde Koblenz, Löhrondell 1a eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel. 0261/ 963 558 17 oder www.pr-koblenz.de .



Benefizkonzert der Aktion Direkthilfe e.V. mit den Mainzer Hofsängern.



Bitte merken sie sich den 22.11.2025 vor. Dann veranstalten wir mit Hilfe von Lotto Rheinland-Pfalz das Benefizkonzert mit den Mainzer Hofsängern. Die Mainzer Hofsänger sind vielen ein Begriff aus der Fernsehserie „Mainz, wie es singt und lacht“. Aber neben der Fastnachtskampagne haben die Mainzer Hofsänger ihr Repertoire immer weiter ausgebaut und geben heute mit großem Erfolg neben den weltlichen Konzerten auch Kirchenkonzerte. Sie sind in vielen namhaften Kirchen aufgetreten, z.B. der Kathedrale von Palma de Mallorca, der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, dem Dom zu Speyer, zu Mainz, zu Magdeburg und zu Halberstadt. Und am 22.11.2025 um 19:00 Uhr singen sie für uns in Rhens. Wir freuen uns auf die Mainzer Hofsänger und wir freuen uns auf Sie als Zuhörer! Der Vorverkauf startet in der ersten Septemberwoche. Alles Nähere werden wir zeitnah veröffentlichen. Die Eintrittsgelder verwenden wir für weitere Hilfstransporte in die Ukraine und in die Republik Moldau.



Gesprächsseelsorge:
Mo. - Mi.: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Do. - Sa.: 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
Beichtgelegenheit Di, Do, Sa.

Alle Informationen zur Citykirche
finden Sie unter:
www.citykirche-koblenz.de

Bibel lesen und Verstehen

Der Bibel- und Gebetskreis Koblenz
lädt herzlich ein.
Jeden ersten
Mittwoch im Monat
jeweils von
18:00 - 19:00 Uhr
Im Pfarrsaal der
Herz Jesu Kirche
Info: 0175/2425271



Erstkommunion 2026



Alle Kinder, die

- in unserer Pfarrei wohnen
- als römisch-katholisch gemeldet
- und im entsprechenden Alter (Geburtsdatum zwischen 01.09.2016 - 31.08.2017) sind werden von uns ab 24. Oktober schriftlich zur Teilnahme an der Erstkommunion eingeladen.

Falls eines oder mehrere der Kriterien nicht auf Ihr Kind zutreffen, können Sie sich gerne trotzdem bei uns melden. Die Vorbereitung beginnt voraussichtlich im Januar 2026.

Siehe unten - Ansprechpartner für die Erstkommunionvorbereitung

Termine für die Pfarrbezirke

12.04.	11:00 Uhr	St. Beatus	Vorbereitung: Roman Kalter
12.04.	11:00 Uhr	St. Elisabeth	Vorbereitung: Peter Chukwuma
19.04.	09:30 Uhr	St. Hedwig	Vorbereitung: Roman Kalter
19.04.	10:00 Uhr	St. Laurentius	Vorbereitung: Peter Chukwuma
26.04.	09:30 Uhr	St. Franziskus	Vorbereitung: Roman Kalter



Ansprechpartner der kfd-Gruppen der Pfarrei St. Apostel

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



kfd St. Beatus, Karthause

Ilse Gail T. 56314 und Uschi Jackowski T. 56122

Geistliche Begleitung: Dagmar Melles T. 53527

kfd St. Elisabeth, Rauental

Waltraud Scheer T. 0151 40379532 und Angelika Essig T. 0177 3332136

kfd St. Hedwig, Karthause

Vorstandsteam: Marianne Noll T. 52482, Mechtild Gilles T. 57014047,

Ute Noethen T. 8874751

kfd St. Laurentius, Moselweiß

Monika Kaut T. 409486, Monika Sauerborn T. 46432,

Brigitte Schilken T. 41329, Jutta Vogt T. 41164, Gisela Neisius T. 41619

Programm der kfd-Gruppen in der Pfarrei St. Aposteln

St. Elisabeth

Donnerstag, 04.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst anschließend Frühstück
Donnerstag, 11.09.	15:00 Uhr	Treffen der Senioren, Spiele bei Kaffee und Kuchen Kirche St. Elisabeth
Mittwoch, 17.09.		Wanderung ab Glockenturm Auskunf: A. Essig Tel.: 44786 o. Aushang
Mittwoch, 24.09.	17:30 Uhr	Stammtisch bei Artuso
Mittwoch, 01.10.		Jahresausflug der kfd St. Elisabeth und kfd Dreifaltigkeit nach Köln und Zons. In Köln besuchen wir St. Ursula, die unheimliche Knochenkirche, Mittagessen im „Früh am Dom“. Zum Nachmittagskaffee mit Kostümführung geht es weiter nach Zons der schönsten, mittelalterlichen Stadt am Rhein.

St. Beatus

Mittwoch, 10.09. 18:00 Uhr „Atemholen“ im Pfarrsaal

Regelmäßig finden statt:

Dienstags	16:30 Uhr	Gymnastik Gruppe 1 locker vom Hocker
	17:45 Uhr	Gymnastik Gruppe 2 Gymnastik
	19:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 3 Bauch-Beine-Po

St. Hedwig

Donnerstag, 11.09. 09:00 Uhr Frauengottesdienst, anschließend Frühstück
Wir spielen Bingo!!

Mittwoch, 17.09. Wanderung: Rübenach-Güls

Regelmäßig findet statt:

Donnerstags	ab 10:00 Uhr	Rückenschule im Pfarrheim (z.Zt. ausgebucht)
Freitags	10:00 bis 11:00 Uhr	Bewegungsschwimmen in der Geschwister de Haye'sche Stiftung
jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat	ab 15:00 Uhr	Spiele-Nachmittag Im Glaskasten
jeweils am letzten Mittwoch im Monat	ab 17:00 Uhr	Frauenstammtisch in der Gaststätte „Bei Costa“ an den Tennisplätzen

St. Laurentius

Freitag 10.10. 18:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim
Anschließend gemütliches Beisammensein
Anmeldung bis 04.Oktober bei
Monika Sauerborn

Regelmäßig finden statt:

Montags	09:30 bis 11:00 Uhr	Mutter-Kind-Krabbelgruppe im Pfarrsaal Ansprechpartnerin: Silvia Rosenbaum Tel. : 01722913179
Dienstags	17:00 Uhr	Gymnastik im Pfarrheim Kostenbeitrag 3,-€ pro Gymnastikstunde Leiterin: Helene Hoffmann, Tel.: 300005329
Dienstags	18:00 Uhr	Gymnastik im Pfarrsaal Leiterin: Doris Wimmer Tel.: 45390

KaJu vs. Wild: Das Zeltlager im Survival-Style

Wie jedes Jahr hat die Katholische Jugend St. Elisabeth auch in diesem Jahr wieder ein Zeltlager für Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren auf die Beine gestellt – diesmal erneut in Heckholzhäusern. Vom 31. Juli bis zum 09. August verbrachten die Teilnehmer zeh-



Tage unter dem Motto KaJu vs. Wild, inspiriert von der bekannten Survival-Challenge 7 vs. Wild.

Insgesamt 48 Kinder erlebten ein abwechslungsreiches Programm aus Theorie, Praxis und Abenteuer, welches die knapp 30 ehrenamtlichen Leiter vorbereiteten. In Workshops erweiterten sie ihr Wissen in Themen wie Kartenlesen, Feuer machen, Knoten binden oder Morsecode. Das neu Gelernte konnten sie direkt bei Waldspielen anwenden – etwa beim Orientieren mit Karte, beim Lösen von Aufgaben oder



beim Bau eines möglichst wasserdichten Shelters aus wenigen mitgebrachten Gegenständen.

Ein Highlight war erneut der Kochwettbewerb: Alle Zelte bereiteten auf offenem Feuer ein eigenes Gericht zu – ohne Herd und Ofen eine echte Herausforderung. An den übrigen Tagen sorgte das Küchenteam für abwechslungsreiche Mahlzeiten wie Fischstäbchen, Hamburger, Spießbraten mit Klößen und Rotkohl oder eine deftige Schupfnudel Pfanne.



Abends versammelten sich alle zur Lagerrunde – ein gemeinsamer Tagesabschluss mit Singen, Spielen und Rätseln, der das Gemeinschaftsgefühl noch einmal stärkte. Auch unser Gemeindefereferent Roman Kalter schaute vorbei, brachte Geschenke und Eis mit, und Pastor Frevel hielt bei einem kurzen Besuch eine Andacht. Möglich wird das Zeltlager nur durch den Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher, die teilweise sogar ihren Jahresurlaub opfern, um den Kindern unvergessliche Tage zu ermöglichen. Auch Spenden und finanzielle Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, das Lager jedes Jahr aufs Neue durchzuführen – und die Teilnahme auch für Kinder aus einkommensschwächeren Familien zu

sichern. In diesem Jahr erhielten wir großzügige Geldspenden von der Sparkasse Koblenz und VR-Bank RheinAhrEifel eG.

Dieses Jahr wurden wir außerdem von einer umfangreichen Wasserspende von Rhenser Mineralbrunnen unterstützt. Insgesamt 600 Tetrapacks und ganze 300 Liter Wasser konnten wir somit den Kindern auf Aktivitäten und Ausflüge mitgeben. Vielen Dank dafür!



Die Planungen für das Zeltlager 2026 laufen bereits. Weitere Informationen finden sich unter www.kaju-koblenz.de. Die Anmeldung wird ab Anfang 2026 möglich sein.

Aktuelle Einblicke gibt es auf Instagram unter „kajust.elisabeth“, auf Facebook unter „KaJu St. Elisabeth Koblenz-Rauental“ sowie über unseren WhatsApp-Kanal „Kaju St. Elisabeth Koblenz“.

Text: Sophia Marx Bilder: Franziska Schwenk

St. Franziskus, Goldgrube

Gedenktag der „Sieben Schmerzen Mariens“

Dieser Gedenktag ist im Monat September der dritte nach Maria Geburt und Mariä Namen, am 15. September. 1814 wurde er von Papst Pius VII für die Gesamtkirche eingeführt. Im Pfarrgarten der kath. Kirche in Nachtsheim sind auf Steinstele die sieben schmerzhaften Ereignisse im Leben Marias dargestellt: Die Weissagung Simeons, (deine Seele wird ein Schwert durchdringen) Die Flucht nach Ägypten, Der Verlust Jesu im Tempel, Maria begegnet Jesu auf dem Kreuzweg, Die Kreuzigung Jesu, Die Kreuzabnahme, Die Grablegung Jesu.

Der Gedenktag lädt uns ein, die eigenen Schmerzen zuzulassen. Wir dürfen sie vor Gott bringen, besonders, wenn wir uns ohnmächtig fühlen, einsam und unverstanden. Gerade dann sollten wir uns nicht in die Schmerzen vergraben, sondern unseren Schmerz in den „sieben Schmerzen Mariens“ anschauen und den eigenen Schmerz mit Maria vor Gott hinhalten.

Herzliche Einladung zur Andacht am Dienstag, 09. September um 09:00 Uhr in St. Franziskus.

Jeder Gottesdienstbesucher erhält eine gesegnete Kerze aus Kevelaer. Er kann sie ganz individuell in seinen Anliegen anzünden.

Gaby Tampe

St. Beatus, Karthause

Klangvolle Tage in München

Jugendchor St. Beatus

beim 45. Internationalen Festival der Pueri Cantores

Fünf Tage voller Musik, Begegnung und unvergesslicher Momente: Unser Chor war Teil des 45. Internationalen Treffens der Kinder- und Jugendchöre in München. Gemeinsam mit rund 4400 singenden Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Welt haben wir die Stadt zum Klingen gebracht – mit fröhlichem Singen und guter Laune.

Ob auf den Straßen, in Kirchen, sozialen Einrichtungen – überall begegneten wir singenden Gruppen, die ein friedliches und freundliches Miteinander lebendig werden ließen. Auch wir haben unsere Stimmen erklingen lassen: in Gottesdiensten, beim Friedensgebet, beim Festival der Kulturen und beim Offenen Singen auf dem Marienplatz in der großen Gemeinschaft der Chöre.

Ein besonderes Highlight war unser Regionaltag am Tegernsee: Sonne, See und Singen – schöner kann Gemeinschaft kaum klingen. Ja, wir sind erfüllt von Musik und Begegnungen zurückgekehrt und sagen: Danke, München!

Im Jahr 2027 steht das nächste Internationale Chortreffen an: in Málaga. Und wir sind dabei!



Neuwahlen zum Pfarrgemeinderat Machen Sie mit!



Der Zukunft eine Stimme geben.

Wir laden Sie ein, das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten, Schwerpunkte zu setzen und Ihre Ideen in Kultur und Gesellschaft hinein zu tragen. Machen Sie mit bei der Wahl der Räte im Bistum Trier!

Glauben teilen. Verantwortung teilen.



Liebe Mitchristen in St. Aposteln,

am **08. und 09. November** wird in unserer Pfarrei St. Aposteln ein neuer **Pfarrgemeinderat** (PGR) gewählt. Dieses Gremium ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Pfarrgemeinde und Seelsorgeteam, gestaltet das Leben in unserer Gemeinde aktiv mit und setzt Impulse für die Zukunft.

Der neue PGR wird 12 Mitglieder haben.

Damit aus allen Teilen unserer Gemeinde Stimmen vertreten sind, wird nach Pfarrbezirken getrennt gewählt. Aus jedem Bezirk werden mindestens 2 Personen in den neuen PGR gewählt.

Um eine echte Wahl zu ermöglichen, braucht daher jeder Pfarrbezirk mindestens 3 Kandidatinnen bzw. Kandidaten.

Wir suchen Sie!

- Haben Sie Lust, das Leben in St. Aposteln mitzugestalten?
- Haben Sie Ideen, wie unsere Gemeinde lebendig, offen und zukunftsorientiert bleiben kann?
- Möchten Sie Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit anderen etwas bewegen?

Dann kandidieren Sie für den neuen Pfarrgemeinderat !

Warum lohnt es sich?

Als Mitglied des PGR haben Sie die Möglichkeit:

- Projekte und Veranstaltungen für Jung und Alt zu initiieren,
- soziale, liturgische und kulturelle Themen voranzubringen,
- das Miteinander in der Gemeinde zu stärken,
- und eine Brücke zu sein zwischen den Wünschen der Gemeindemitglieder und dem Seelsorgeteam.

Wählbar und wahlberechtigt ist, wer Mitglied der katholischen Kirche ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei St. Aposteln seinen Wohnsitz hat, aber auch, wer seinen Wohnsitz zwar nicht in der Pfarrei hat, aber am Leben der Pfarrei aktiv teilnimmt.

Bitte beachten Sie:

Sie können nur für einen Pfarrbezirk kandidieren!

Wie kann ich kandidieren?

Wenn Sie sich eine Kandidatur vorstellen können oder jemanden vorschlagen möchten, melden Sie sich bitte anhand des beigefügten Formulars bis spätestens 04. Oktober 2025 im Pfarrbüro Koblenz St. Aposteln, Koblenzer Straße 16, 56073 Koblenz oder beim Wahlausschuss, c/o Eberhard Pförtner, Platanenweg 11, 56075 Koblenz.

Sie können Ihre Kandidatur aber auch nach den Gottesdiensten in den Kirchen der jeweiligen Pfarrbezirke abgeben.

Denken Sie bitte daran, dass Ihr Vorschlag bzw. Ihre Kandidatur das schriftliche Einverständnis der Kandidatin / des Kandidaten beinhalten muss.

Gestalten Sie mit!

Ihre Ideen und Ihr Engagement machen unsere Gemeinde lebendig. Helfen Sie mit, das Leben unserer Pfarrei aktiv zu gestalten – wir brauchen engagierte Menschen wie Sie!

Herzliche Grüße
Eberhard Pförtner
Vors. Pfarrgemeinderat



Pfarrgemeinderatswahl St. Aposteln 2025

Als Kandidatin | Kandidat für die Wahl zum Pfarrgemeinderat

im Pfarrbezirk.....schlage ich vor:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Alter: _____ Beruf: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der vorschlagenden Person: _____

Bereitschaftserklärung der Kandidatin | des Kandidaten:

Ich bin zur Kandidatur bereit.

(Die Wahlordnung regelt den Umgang mit den Wahlvorschlägen und schreibt die Veröffentlichung der Kandidatenliste vor.)

Darüber hinaus gebe ich meine Einwilligung zur ortsüblichen Veröffentlichung (z.B. mittels Pfarrbrief, Webseite der Pfarrei, Aushang) meiner Adresse, Alters, Berufs, eines Fotos und einer Kurzvorstellung meiner Person. Ja [] Nein []

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der/des Kandidatin/Kandidaten: _____

Der Kandidatenvorschlag muss **bis zum 04. Oktober 2025** eingegangen sein. (Pfarrbüro, Vors. Wahlausschuss, Sakristei nach dem Gottesdienst).



Pfarrgemeinderatswahl St. Aposteln 2025

Ich möchte mich als Kandidatin | Kandidat für die Wahl zum

Pfarrgemeinderat für den Pfarrbezirk _____ aufstellen lassen:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Alter: _____ Beruf: _____

Ort: _____ Datum: _____

Ich bin zur Kandidatur bereit.

(Die Wahlordnung regelt den Umgang mit den Wahlvorschlägen und schreibt die Veröffentlichung der Kandidatenliste vor.)

Darüber hinaus gebe ich meine Einwilligung zur ortsüblichen Veröffentlichung (z.B. mittels Pfarrbrief, Webseite der Pfarrei, Aushang) meiner Adresse, Alters, Berufs, eines Fotos und einer Kurzvorstellung meiner Person. Ja [] Nein []

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der/des Kandidatin/Kandidaten: _____

Der Kandidatenvorschlag muss **bis zum 4. Oktober 2025** eingegangen sein. (Pfarrbüro, Vors. Wahlausschuss, Sakristei nach dem Gottesdienst).

Kommunionjubiläum – ein besonderes und verbindendes Fest

Vor 50, 60, 70, 75 und sogar vor 80 Jahren empfangen Jubilare die 1. HI- Kommunion. Dies stand im Mittelpunkt eines feierlichen Gottesdienstes am Feste Peter und Paul in St. Beatus.



Die Jubilare hatten die Möglichkeit unter beiderlei Gestalten zu kommunizieren und so wurde die Bedeutsamkeit des Tages zusätzlich hervorgehoben. Pastor Frevel gratulierte den „Kommunionkindern“ bei einem spritzigen Sekt und Gebäck. Ihm gilt unser besonderer Dank für diese schöne Feier. In der Beatuskapelle wurde auf den wichtigen Tag angestoßen und die Geselligkeit gepflegt. Es war nicht nur eine spirituelle Reise eines jeden Einzelnen, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam Erinnerungen auszutauschen.

Sandra Kayser, Claudia Castor-Ott

Herzliche Einladung zum Taizégebet am Mittwoch, 10.09., 19:00 Uhr in St. Beatus

Taizégebet



Das Taizégebet ist eine besondere Form der Andacht, getragen von meditativen Gesängen, kurzen Bibeltexten, Stille und Kerzenschein. In dieser schlichten und zugleich tiefen Atmosphäre können wir zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen. Ob jung oder alt, allein oder mit Freunden und Freundinnen: Alle sind willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich berühren von der besonderen Stimmung.

Andrea Wald und Isabel Weiher

Pilgerspaziergang auf der Karthause Gemeinsam Singen und Beten



Am Sonntag 14.09.2025

Start um 10:30 Uhr an der St. Beatuskirche. Der Weg führt uns zum Park St. Michael bei der de Haysen Stiftung um 11:30 Uhr Andacht an der Marien-Stele.

Wir spazieren ca. 20 Minuten zu einer Station am Dreifaltigkeitshaus. Im Anschluss geht es nochmal 10 Minuten weiter zum Park. Nach einer kurzen Andacht möchten wir noch bei einem kühlen Getränk und einem kleinen Happen gemütlich zusammenbleiben.

Herzliche Einladung: Gerne auch nur zu der Andacht mit Abschluss im Park

Ein Gottesdienst voller Schwung

Sechs neue Messdienerinnen und Messdiener wurden am 24.8. in St. Beatus feierlich in ihren Dienst aufgenommen – ein Grund zur Freude für die ganze Gemeinde. Sie sind in den letzten Wochen bestens von Obermessdienerin Hannah Schmidt auf ihre Aufgaben vorbereitet worden. Nach dem Gottesdienst ging es schwungvoll weiter: Vor der Kirche versammelte sich eine bunte Runde aus kleinen und großen, modernen und altgedienten Fahrrädern zur Segnung. Für jedes Rad und jede Fahrerin, jeden Fahrer gab es einen Christophorus-Aufkleber als Begleiter für unterwegs. Musikalisch gestaltete ein Teil des Kinder- und Jugendchores den Gottesdienst mit fröhlichen Liedern – passend zum Thema erklang auch „Mein Fahrrad“ von den Prinzen: (Zit.) „Jeder Popel fährt nen Opel (...) nur Genieß'er fahren Fahrrad und sind immer schneller da!“ Bei kleinen Erfrischungen gab es noch die Möglichkeit zum Austausch. Es war eine beschwingte Veranstaltung, die allen viel Freude gemacht hat.



Grillen in St. Hedwig

Am 23.08.2025 hat zum vierten Mal das offene Grillen nach der Messe stattgefunden.

Bei kühleren Temperaturen haben sich einige Gemeindemitglieder getroffen und gemeinsam einige Stunden verbracht. Das mitgebrachte Grillgut, zusammen mit den angebotenen Getränken, sorgten für die entsprechende, lockere Stimmung auf dem Kirchenvorplatz.

Allen Helfern und unseren Grillmeistern ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns auf einen Grillabend im nächsten Jahr.

Christof Ott



St. Hedwig, Karthause

Wortgottesdienst mit Bildergeschichte



Im Wortgottesdienst am 13.09.2025 um 18:00 Uhr in St. Hedwig wird das Evangelium von der Sturmstillung als Bildergeschichte erzählt. In der Erstkommunionvorbereitung arbeite ich schon lange mit diesen Geschichten. Ich denke, die bildliche Darstellung ist aber nicht nur etwas für Kinder, sondern sicher auch etwas für Erwachsene. In unregelmäßigen Abständen möchte ich die Bildergeschichten in die Wortgottesdienste einbauen.

*Roman Kalter
Gemeindereferent*



Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer

Am 27.11.2025 um 19:00 Uhr dürfen wir erneut Ulrike Böhmer bei uns in St. Hedwig begrüßen. Mit ihrem neuen Programm „Nochmal auf Anfang“ wird sie uns unterhalten.

Der Vorverkauf wird ab Oktober starten. Wer sich schon jetzt Karten sichern möchte, kann dies gerne unter hedwig@st-aposteln-koblenz.de vormerken lassen.



Alles rund um's Kind St. Hedwig, Karthause

Seit einigen Jahren bieten ehrenamtliche Helfer in den Kellerräumen der Kindertagesstätte St. Hedwig das Sozialprojekt „Alles rund um's Kind“ an. In den Räumen werden Kleidung, Bücher, Spielwaren und weitere nützliche Utensilien angeboten.

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat in der Zeit zwischen 14:00 und 16:00 Uhr gibt es die Möglichkeit, in ruhiger Atmosphäre einzukaufen.

Sie finden unseren Kinderladen in der Zwickauer Str. 20, durch das Tor an der Straße die Treppe runter.

Der Erlös kommt dem Förderverein der Kindertagesstätte St. Hedwig zu Gute.

St. Martinus, Lay

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
unter dem Thema „Dranbleiben - Drinbleiben“ laden wir euch zu einem Wortgottesdienst ein, der wieder in der Form eines Evensongs gestaltet wird.
Zwischen den Texten wird die Mozartmesse Missa brevis in b, die anlässlich der Orgeleinweihung von der damaligen Kantorei St. Martinus Lay in unserer Pfarrkirche aufgeführt wurde, eingespielt.

Der Gottesdienst, zu dem wir euch herzlich einladen, findet am 12. September, 18:00 Uhr in der Kirche St. Martinus Lay statt.

Liturgiekreis, Klaus Mader

Projekt „St. Martinus Lay aktiv“

Das Projekt ist eine Initiative der Layer Kirchengemeinde St. Martinus, das älteren Menschen, Alleinstehenden und Kranken, die nicht mehr mobil und auf Hilfe angewiesen sind, zur Seite stehen will.

Das heißt:

- dass Einkaufsfahrten in nahegelegene Einkaufszentren,
- dass Fahrten zu Arztbesuchen,
- dass Fahrten zu Behörden organisiert und durchgeführt werden

Wer Hilfe benötigt, kann diese unter folgender Telefonnummer anfordern:

0157-30773698

Leitungsteam „St. Martinus Lay Aktiv“

Sie spielen gerne?

Der nächste Spielenachmittag ist am
09.09.2025

Gespielt wird von 14:30 bis 16:30 Uhr
unter der Leitung von Martina Jütte.
Neue Spielerinnen sind willkommen.



Seniorinnengymnastik

Donnerstags, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr,
Seniorengymnastik, durchgeführt von einer Übungsleiterin des TSV,
anschließend gemütliches Beisammensein.

Ehrenamtliche Helferinnen für unsere Begegnungsstätte gesucht

Die Begegnungsstätte sucht ehrenamtliche Unterstützung für die Nachmittage der Seniorinnengymnastik, donnerstags von 14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr.

Die Aufgaben sind: Kaffee kochen, Tisch eindecken, Geschirr spülen und anschließend aufräumen. Sie kommen höchstens einmal im Monat zum Einsatz.
Bei Interesse melden Sie sich bei Barbara Hölzenbein, Tel: 02606 2431

Lokales Team St. Martinus, Klaus Mader

Verkauf von Bananen und Gepa-Produkten



am 18.09. und 02.10.2025
auf dem Layer Wochenmarkt

(Auswahl aus dem Sortiment des 2/3-Welt Ladens, Koblenz)

Katholische öffentliche Bücherei St. Laurentius



DIE BÜCHEREI

E-Mail: koeb-moselweiss@st-aposteln-koblenz.de

Tel.: 0261 48333 (während der Öffnungszeiten)

Homepage: www.koeb-moselweiss.de Instagram: @buecherei_moselweiss

Öffnungszeiten: Montag & Mittwoch, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Online-Katalog: <https://eopac.net/koeb-moselweiss/>

Pfarrheim Moselweiß - Koblenzer Straße 17-19

ENTDECKE DIE WELT



© www.GemeindeStLaurentius.de



© www.GemeindeStLaurentius.de

Samstag, 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9, 13-19 L2: Phlm 9b-10.12-17 Ev: Lk 14, 25-33

- St. Hedwig** 18:00 Heilige Messe
- St. Laurentius** 18:00 Heilige Messe mit Einführung der neuen Messdiener  YouTube *FRE*
Wir beten für Herbert Wirges (2. Sterbeamt)

Sonntag, 07.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9, 13-19 L2: Phlm 9b-10.12-17 Ev: Lk 14, 25-33

- St. Beatus** 09:30 Wortgottesdienst *WGK*
- St. Franziskus** 09:30 Heilige Messe *CHU*
Wir beten für Angela und Georg Okos und Tochter Renate; Eheleute Thea und Ludwig Stoffel (Stiftung)
- St. Martinus** 10:00 Heilige Messe zum Bürger- und Königsschießen *FRE*
- St. Elisabeth** 11:00 Hl. Messe als Brunch-Gottesdienst *Lück*
Wir beten für Hedwig Hartwich (2. Sterbeamt)

Dienstag, 09.09. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

L1: Kol 2, 6-15 Ev: Lk 6, 12-19

- St. Franziskus** 09:00 Andacht von den sieben Schmerzen Mariens *WGK*

Mittwoch, 10.09. Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

L1: Kol 3, 1-11 Ev: Lk 6, 20-26

- St. Laurentius** 09:00 Heilige Messe *FRE*
Wir beten für Margret Quirbach
- St. Beatus** 19:00 Taizégebet *WGK*

Donnerstag, 11.09. Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

L1: Kol 3, 12-17 Ev: Lk 6, 27-32

- St. Hedwig** 09:00 Heilige Messe mit der kfd *CHU*

Freitag, 12.09. Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

L1: 1 Tim 1, 1-2.12-14 Ev: Lk 6, 39-42

- St. Martinus** 18:00 Evensong: "Dran bleiben - Drin bleiben" *WGK*

Samstag, 13.09. Kreuzerhöhung

Kollekte Medien

L1: Num 21, 4-9 oder Phil 2, 6-11 Ev: Joh 3, 13-17

St. Hedwig 18:00 Wortgottesdienst *KAL***St. Laurentius** 18:00 Heilige Messe  YouTube *SCH*
Wir beten für 2. Sterbeamt (Winfried Dreiser); Else Heinrich (2. Sterbeamt); Hans Peter Roller (1. Jahrgedächtnis); Elisabeth, Maria und Hedwig Reif und Lebende und Verstorbene der Familie Reif; Eheleute Margrit und Peter Geißen (Jahrgedächtnis)**Sonntag, 14.09. Kreuzerhöhung**

Kollekte Medien

L1: Num 21, 4-9 oder Phil 2, 6-11 Ev: Joh 3, 13-17

St. Beatus 09:30 Heilige Messe anschließend *CHU*

Pilgerspaziergang s.S. 19

Wir beten für Margarete Kaul (2. Sterbeamt); Eheleute Peter und Franziska Schnitzler (Stiftung)

St. Franziskus 09:30 Wortgottesdienst *WGK***St. Elisabeth** 11:00 Heilige Messe *CHU*

Wir beten für Ursula Heinen - Monsé

St. Martinus 11:00 Heilige Messe mit Einführung der neuen Messdiener *FRE*

Wir beten für Josef und Marga Göbel, Aloys und Lena Escher, Alois und Luise Schier, Peter Göbel und Bruno Hamm

St. Laurentius 14:30 Taufe der Kinder Delayn Weiss und Jecillio-Sascha Kryszak *FRE***St. Martinus** 14:30 Taufe des Kindes Matteo Klöber *WIL***Dienstag, 16.09. Hl. Kornelius, Papst (253), und Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer (258)**

L1: 2 Kor 4, 7-15 Ev: Joh 17, 6a.11b-19

St. Franziskus 09:00 Heilige Messe *CHU***Mittwoch, 17.09. Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis**

L1: 1 Tim 3, 14-16 Ev: Lk 7, 31-35

St. Beatus 09:00 Heilige Messe *CHU*

Donnerstag, 18.09. Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis	
L1: 1 Tim 4, 12-16 Ev: Lk 7, 36-50	
St. Elisabeth	18:00 Heilige Messe <i>CHU</i>
Freitag, 19.09. Freitag der 24. Woche im Jahreskreis	
L1: 1 Tim 6, 3b-12 Ev: Lk 8, 1-3	
St. Beatus	18:00 Heilige Messe anschließend eucharistische Anbetung <i>CHU</i>
Samstag, 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis	
L1: Am 8, 4-7 L2: 1 Tim 2, 1-8 Ev: Lk 16, 1-13	
Kollekte Caritas	
St. Hedwig	18:00 Heilige Messe mit Dankamt zur Diamanthochzeit der Eheleute Regina und Wilhelm Janotta Wir beten für Dr. Albert Schwarz (2. Sterbeamt) <i>CHU</i>
St. Laurentius	18:00 Heilige Messe  YouTube <i>FRE</i>
Sonntag, 21.09. 25. Sonntag im Jahreskreis	
L1: Am 8, 4-7 L2: 1 Tim 2, 1-8 Ev: Lk 16, 1-13	
Kollekte Caritas	
St. Beatus	09:30 Heilige Messe <i>FRE</i> Wir beten für Thomas Rouget
St. Franziskus	09:30 Heilige Messe <i>CHU</i> Wir beten für Pfarrer Heribert Kraus; Wilfried Meffert und Hans-Diethard Müller
St. Elisabeth	11:00 Heilige Messe <i>WIL</i>
St. Martinus	11:00 Wortgottesdienst <i>WGK</i>
Mittwoch, 24.09. Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis	
L1: Esra 9, 5-9 Ev: Lk 9, 1-6	
St. Laurentius	09:00 Heilige Messe <i>FRE</i>
Donnerstag, 25.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis	
L1: Hag 1, 1-8 Ev: Lk 9, 7-9	
St. Hedwig	18:00 Heilige Messe

Samstag, 27.09.		26. Sonntag im Jahreskreis	
L1: Am 6, 1a.4-7 L2: 1 Tim 6, 11-16 Ev: Lk 16, 19-31			
St. Hedwig	18:00	Heilige Messe Wir beten für Anna und Peter Biwo und verstorbene zwei Söhne und Angehörige	
St. Laurentius	18:00	Wortgottesdienst	WGK
Sonntag, 28.09.		26. Sonntag im Jahreskreis	
L1: Am 6, 1a.4-7 L2: 1 Tim 6, 11-16 Ev: Lk 16, 19-31			
St. Beatus	09:30	Heilige Messe Wir beten für Elisabeth und Hubert Segeth	FRE
St. Franziskus	09:30	Heilige Messe	CHU
St. Elisabeth	11:00	Wortgottesdienst	WGK
Dienstag, 30.09.		Hl. Hieronymus, Priester, Ordensgründer (420)	
L1: 2 Tim 3, 14-17 Ev: Mt 13, 47-52			
St. Franziskus	09:00	Heilige Messe	CHU
Mittwoch, 01.10.		Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (1897)	
L1: Jes 66, 10-14c Ev: Mt 18, 1-5			
St. Beatus	09:00	Heilige Messe	CHU
St. Franziskus	11:30	Schulgottesdienst der St. Franziskusschule	Lück
Freitag, 03.10.		Freitag der 26. Woche im Jahreskreis	
L1: Bar 1, 15-22 Ev: Lk 10, 13-16			
St. Laurentius	18:00	Heilige Messe anschließend eucharistische Anbetung	CHU
Samstag, 04.10.		Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (1226)	
Kollekte Bolivien L1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4 L2: 2 Tim 1, 6-8.13-14 Ev: Lk 17, 5-10			
St. Hedwig	18:00	Heilige Messe Wir beten für Bruno Rude (Jahrgedächtnis)	CHU
St. Laurentius	18:00	Heilige Messe  YouTube Wir beten für Lebende und Verstorbene des Jahgangs 1940	SCH

Sonntag, 05.10.

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Bolivien

L1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4 L2: 2 Tim 1, 6-8.13-14 Ev: Lk 17, 5-10

St. Beatus

09:30 Wortgottesdienst

WGK

St. Franziskus

09:30 Heilige Messe zur Kirmes

WIL

St. Elisabeth

11:00 Heilige Messe

St. Martinus

11:00 Heilige Messe

Wir beten für Hans Peter Züll

St. Beatus

**14:30 Taufe der Kinder Nele Anders und
Valerie Herff**

CHU



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

G
O
T
T
E
S
D
I
E
N
S
T
E

Info aus dem Pfarrbüro:

Kürzel erklärt (Auch wenn hinter manchen Gottesdiensten keine Kürzel stehen, alle Gottesdienste werden natürlich mit Seelsorgern besetzt und finden statt.)

<i>CHU</i>	Pater Peter Chukwuma	<i>Lück</i>	Jugendpfarrer Dominic Lück
<i>FRE</i>	Pfarrer Michael Frevel	<i>SCH</i>	Pfarrer Josef Schmitt
<i>KAL</i>	Gemeindereferent Roman Kalter	<i>WIL</i>	Priesterlicher Mitarbeiter Heinz-Peter Wilbertz
<i>OPA</i>	Priester Augustine Opara	<i>WGK</i>	Wortgottesdienstkreis

Seniorenzentren

Geschwister de Haye'sche Stiftung

Karl-Härle-Straße 1,
Karthause - Kapelle St. Bruno
Samstag 16:30 Uhr

Seniorenstz der Blindenhilfe auf der Karthause

Berliner Ring, Hauskapelle
18.09., 02.10.
Donnerstag, 16:00 Uhr

Seniorenresidenz Moseltal

Moselweißer Straße 123, Rauental
Hl. Messe, am 08.09., 22.09., 06.10.,
10:30 Uhr in der Hauskapelle

Krankenhäuser

Krankenhaus Kemperhof

Koblenzer Straße 115-155,
Moselweiß - Kapelle St. Josef
Sonntag 09:00 Uhr

Krankenhaus Marienhof

Rudolf-Virchow-Straße 7,
Rauental - Krankenhauskapelle
Samstag 18:00 Uhr

Ordensgemeinschaft

Schwestern vom Heiligen Geist

Mutterhauskirche
Moselweißer Str. 122, Rauental
Sonntag 09:00 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr Vesper

Kirche der Jugend Koblenz

Moselweißer Str. 37
Koblenz-Rauental

Bushaltestelle St.-Elisabeth-Kirche
www.x-ground.info



Muttersprachliche Missionen

Kroatische Katholische Mission

Kirche St. Franziskus,
Overbergplatz, Goldgrube
Sonntag, 11:30 Uhr

Syrisch-aramäische Gemeinde

Kirche St. Franziskus,
Overbergplatz, Goldgrube
1. & 3. Sonntag im Monat - 15:30 Uhr

Geschwister im Glauben

Antiochenisch-Orthodoxe Metropolie

Katharina Christen Gemeinde

Kirche St. Beatus, Karthause
13:00 Uhr am letzten Sonntag im
Monat

Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde

Kirche St. Laurentius
Koblenzer Str. 16, Moselweiß
Sonntag, 09:30 Uhr

Russisch-Orthodoxe Gemeinde

Kirche St. Hedwig
Zwickauer Str. 20, Karthause
Samstag, 10:00 Uhr vorher ab
09:30 Uhr Gelegenheit zur Beichte

Chapel of Praise - Pentecostal Mission

Kirche St. Hedwig
Zwickauer Str. 20, Karthause
Sonntag, 10:00 Uhr

Unsere Kirchen

St. Beatus, Karthause

Finkenherd 8, 56075 Koblenz

St. Elisabeth, Rauental

Moselweißer Str. 37, 56073 Koblenz

St. Franziskus, Goldgrube

Froebelstraße 9, 56073 Koblenz

St. Hedwig, Karthause

Zwickauer Str. 20, 56075 Koblenz

St. Laurentius, Moselweiß

Koblenzer Str. 16, 56073 Koblenz

St. Martinus, Lay

Pastor-Simon-Str. 6a, 56073 Koblenz

Michael Frevel

Pastor

0179 44 98 385 - michael.frevel@bistum-trier.de

Ansprechpartner für

St. Beatus, Karthause / St. Laurentius, Moselweiß



Pater Peter Chukwuma

Kooperator

0176 56 93 08 54 - peter.chukwuma@bistum-trier.de

Ansprechpartner für

St. Hedwig, Karthause / St. Martinus, Lay



Roman Kalter

Gemeindereferent

0151 52 58 37 76 - roman.kalter@bistum-trier.de

Ansprechpartner für

St. Elisabeth, Raumental / St. Franziskus, Goldgrube



Heinz-Peter Wilbertz

Priesterlicher Mitarbeiter

0261 91 45 383 - heinz-peter.wilbertz@bistum-trier.de

0178 35 89 315

Ansprechpartner für Krankenkommunion



Möchten Sie die Hauskommunion regelmäßig empfangen?

Dann melden Sie sich im Pfarrbüro unter

0261 42179

Wir besuchen Sie einmal im Monat!

Gottesdienste aus St. Laurentius in  YouTube



Sie möchten ihr Kind zur Taufe anmelden?

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind im Sonntagsgottesdienst der Gemeinde taufen zu lassen. Alternativ haben wir auch Taufsonntage, an denen Kinder um 14:30 Uhr getauft werden. Die aktuelle Übersicht finden Sie z.B. auf der Homepage. Zur Vereinbarung eines Termins melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (0261 42179).

Pfarrbüro Koblenz St. Aposteln

Koblenzer Straße 16, 56073 Koblenz (Moselweiß)
Haltestelle KOVEB 6/16 „Im Fronwingert“

	www.koblenz-st-aposteln.de	
	koblenz-aposteln@bistum-trier.de	
Tel.: 0261 42179		
Dienstag bis Donnerstag Montag bis Freitag	09:30 - 12:00 Uhr nach Absprache	
Petra Gotthard	 0261 57218	petra.gotthard@bistum-trier.de
Andrea Maßfeller	 0261 94298320	andrea.massfeller@bistum-trier.de
Barbara Stutzer	 0261 53861	barbara.stutzer@bistum-trier.de
Beiträge für die Homepage (Internetseite)		homepage@st-aposteln-koblenz.de
IBAN: DE89 5705 0120 0000 3354 63		Sparkasse Koblenz

Impressum

- Herausgeber: Kirchengemeinde Koblenz Sankt Aposteln
Anschrift: Koblenzer Str. 16, 56073 Koblenz
Redaktion: M. Frevel (v.i.S.d.P.), M. Bauer, C. Euteneuer, H. Geißen,
P. Gotthard, G. Tampe
Mail: pfarrbrief@st-aposteln-koblenz.de
Layout: M. Bauer, H. Geißen
Fotos: © privat; CCO Public Domain Pixabay.de, bzw. Quellen-
angabe, M. Bauer, H. Geißen, A. Maßfeller, I. Weiher
Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall
die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Abdruck und Kürzung eingereichter Beiträge behält sich
die Redaktion vor.
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Bad Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare
Redaktionsschluss: 17.09.2025 12:00 Uhr
- Ausgabe 04.10.– 02.11.2025
Abholtermin: 01.10.2025
Bereich St. Beatus: am Pfarrhaus
Bereich St. Hedwig: in der Kita
Bereich Karthäuserhof:
ab dem Mittwoch in der Kapelle



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de